

Mitglied Gruppe CDU/WBV

Ausschussmitglied Hans-Jürgen Lietzmann

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Nurhayat Bakir

Ausschussmitglied Jörg Mückenwarf

Mitglied Gruppe GrünUnabhängigSozial

Ausschussmitglied Horst Dieter Walzner

Mitglied Gruppe FDP/FW

Stellv. Ausschussvorsitzender Christian Ressel

Mitglied AfD-Fraktion

Ausschussvorsitzender Thorsten Moriße

fraktionslos

beratendes Mitglied Mirco Danner

Beschäftigtenvertreter

Beschäftigtenvertreter Werner Bolinius

Beschäftigtenvertreter Günter Friedrichs

Verwaltung

Technischer Betriebsleiter Tim Menke

Kaufmännischer Betriebsleiter Holger Kullik

Protokollführerin Christel Bülthuis

Gäste

Ratsvorsitzender Stefan Becker

Beigeordneter Frank Uwe Walpurgis

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 04.12.2020
- 3 Beschluss über die Tagesordnung
- 4 Mitteilungen und Anfragen
 - 4.1 Rodungsaktion am Banter See
 - 4.2 Deichbrücke
 - 4.3 Güterstraße – Tempo-30-Zone - Parksituation
 - 4.4 Winterdienst
 - 4.5 Deichsicherungsweg Südstrand
 - 4.6 Bänke am Südstrand
 - 4.7 Gebührenbescheide
 - 4.8 Digitalisierung in ländlichen Bereichen
 - 4.9 Maritime Gestaltung von Verkehrskreisel
 - 4.10 Zebrastreifen am Klinikum
 - 4.11 Graben am Neuengrodener Weg

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende **Herr Moriße** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 04.12.2020

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 04.12.2020 wurde einstimmig genehmigt.

Beschluss:

- einstimmig zugestimmt -

- 3 Beschluss über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form beschlossen.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

4 Mitteilungen und Anfragen

4.1 Rodungsaktion am Banter See

Herr Walpurgis bezog sich auf Anfragen von Bürgern bezüglich der kürzlich durchgeführten Rodungen am Banter See und bat um Information, inwieweit die Untere Naturschutzbehörde einbezogen und nach welchen Kriterien dort vorgegangen wird.

Herr Menke: In einer gemeinsamen Sitzung von Umwelt- und Kulturausschuss wurde bereits angekündigt, dass in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde ein Rahmenplan zur Grünpflege im Stadtgebiet, mit Pflege- und Entwicklungszielen, erarbeitet und vorgelegt wird.

Herr Becker wies darauf hin, dass es sich hier um Bauland handelt und fragte, warum hier so lange nicht gerodet wurde.

Herr Menke wies darauf hin, dass die Zuständigkeit für diese Maßnahme bei GGS liegt.

4.2 Deichbrücke

Herr Ressel bat um Sachstandsmitteilung bezüglich der Verzögerung der Sanierungsmaßnahme aufgrund von Asbestfunden.

Herr Menke verwies auf gesonderte Sicherheitsvorschriften beim Auftreten von Asbest. Diese werden z. Z. von dem Auftragnehmer ausgearbeitet. Ziel ist es, die zeitlichen Einschränkungen möglichst gering zu halten. Im Februar werden neue Erkenntnisse hierzu erwartet, so dass in der März-Sitzung darüber berichtet werden kann.

4.3 Güterstraße – Tempo-30-Zone - Parksituation

Herr Ressel bat darum, bei der Planung von Tempo-30-Zonen den Betriebsausschuss entsprechend zu informieren. Er verwies hierzu auf eine temporäre Geschwindigkeitsbegrenzung in der Güterstraße.

Herr Menke führte aus, dass die Tempo-30-Zone der Güterstraße in Verbindung mit dem Impfzentrum eingerichtet wurde und verwies dazu auf eine umfangreiche Erläuterung in der Presse. Die Maßnahme wurde im Corona-Einsatzstab der Stadt Wilhelmshaven in Abstimmung mit Polizei und Feuerwehr beschlossen.

Die Anregung von **Herrn Ressel** bezüglich Information des Ausschusses zur Einrichtung von Tempo-30-Zonen wird aufgenommen.

Herr Walzner kritisierte das absolute Halteverbot in der gesamten Güterstraße sowie die fehlenden Parkmöglichkeiten bei bestimmten Geschäften. Ein absolutes Halteverbot vor und nach dem Impfzentrum wäre ausreichend.

Herr Walpurgis bat TBW, zusammen mit der Verkehrslenkung darauf einzuwirken, eine Tempo-30-Zone in der Güterstraße zwischen der Abfahrt zur Freiwilligen Feuerwehr und dem Kreisel einzurichten. Darin wäre auch das Impfzentrum eingeschlossen. Den Bereich bis zur Peterstraße könne man bei Tempo 50 lassen, da durch parkende Fahrzeuge an der Straße bereits automatisch eine Verkehrsberuhigung eintritt.

Herr Ressel verwies darauf, dass das Parken nicht im Straßenbereich, sondern auf den Grundstücken vorgesehen ist und die Gewerbetreibenden eigene Parkplätze schaffen müssen. Ein eingeschränktes Halteverbot in der gesamten Güterstraße wäre sinnvoll und ausreichend. Durch die parkenden Fahrzeuge gilt die Güterstraße als Unfallschwerpunkt, da die Fahrbahn teilweise stark verengt bzw. die Sicht an den Ausfahrten massiv blockiert ist.

4.4 Winterdienst

Herr Ressel bezog sich auf Anfragen von Eigentümern, welche die öffentlichen Gehwege vor ihrem Grundstück von Räumdiensten privat räumen lassen. Diese haben mehrfach festgestellt, dass der auf die Straße geräumte Schnee von TBW-Fahrzeugen wieder auf den frisch geräumten Gehweg geschoben wird.

Herr Menke nimmt die Anregung zum Winterdienst auf.

Herr Walzner stellte fest, dass überwiegend an Fußgängerampeln Salz gestreut wird. Er verwies auf die Möglichkeit, eine gemischte Lösung in flüssiger Form zu verwenden.

Herr Menke nimmt das Thema „Salzstreuen auf Fußgängerüberwegen“ auf, es erfolgt eine Bewertung im Bereich der Stadtreinigung.

Herr Walpurgis bat darum, die Räumung von Schnee an Bushaltestellen zu verbessern.

4.5 Deichsicherungsweg Südstrand

Herr Becker sprach sich dafür aus, den Deichsicherungsweg am Südstrand mit in den Winterdienst einzubeziehen, damit dieser von Spaziergängern genutzt werden kann.

Herr Menke führte aus, dass Optimierungsmöglichkeiten nach der Winterdienstsaison geprüft werden. Der Deichsicherungsweg an der Südstrandpromenade wird mit bewertet werden. Ergänzende Winterdienstbereiche sind mit Kosten verbunden. Für TBW gibt es feste Räumpläne. Bereits jetzt wird mit externen Dienstleistern zusammengearbeitet. TBW prüft, ob eine Sonderräumung während der normalen Tagesschichten möglich ist.

Herr Walpurgis regte an, den Weg außerhalb der normalen Zeiten mit Splitt oder Sand zu streuen.

4.6 Bänke am Südstrand

Frau Bakir bezog sich auf Bürgeranfragen bezüglich verrosteter Bänke am Südstrand sowie nicht regelmäßig gepflegter Toiletten.

Herr Menke führte aus, dass noch in 2021 geplant ist, den Zustand deutlich aufzuwerten. Eine erste Abstimmung mit der WTF und DEHOGA ist bereits erfolgt. Bezüglich der WC-Anlagen wird auf die Zuständigkeit von GGS verwiesen.

4.7 Gebührenbescheide

Herr Ressel regte an, die Gebührenbescheide für Grundstücksbesitzer per E-Mail zuzustellen, sofern dieses rechtlich zulässig ist.

4.8 Digitalisierung in ländlichen Bereiche

Frau Bakir bezog sich auf Anfragen von Bürgern, dass es speziell im ländlichen Bereich (Sengwarden/Fedderwarden) bei der Arbeit im Homeoffice bzw. beim Schulunterricht zu Hause immer wieder zu Problemen mit der WLAN-Verbindung kommt und fragte nach Verbesserungsmöglichkeiten.

Herr Menke verwies auf einen Bericht in der WZ zu diesem Thema. Die Internet-Bandbreite und der Mobilfunkausbau wurde positiv bewertet, was aber nicht ausschließt, dass es einzelne Bereiche mit Optimierungspotential gibt.

4.9 Maritime Gestaltung Verkehrskreisel

Herr Moriße sprach sich für die Aufstellung von maritimen Wahrzeichen an Verkehrskreisel aus.

Herr Menke nimmt die Anregung zum Thema Kreiselgestaltung auf.

4.10 Zebrastreifen am Klinikum

Frau Bakir fragte, ob im Zuge der Baumaßnahmen Klinikum in nächster Zeit Maßnahmen am Zebrastreifen geplant sind.

Herr Menke sagte eine Prüfung der Angelegenheit zu.

4.11 Graben am Neuengrodener Weg

Herr Danner verwies auf den schlechten Zustand eines Schutzelements am Graben am Neuengrodener Weg zwischen Lönsweg und Bootshaus und fragte, wann dieses ersetzt wird.

Herr Menke: Der Auftrag zum Ersatz ist bereits erteilt.

Ende des öffentlichen Teils: 10:35 Uhr